



794881834228

FRANZ SCHUBERT

Schwanengesang (Opus Ultimum)

Werner Güra, Christoph Berner

1h09 Digital HMC901931 Februar 2007

Schubert war in seinen letzten Lebensmonaten unglaublich produktiv. Neben Meisterwerken der Kammermusik und des Klavierrepertoires schrieb er 1828 auch Lieder auf Texte von Ludwig Rellstab und Heinrich Heine. Diese postum im darauffolgenden Jahr unter dem Titel *Schwanengesang* veröffentlichten Lieder weisen ein besonders weites atmosphärisches und inhaltliches Spektrum auf: Auf das zarte Rauschen eines Baches folgen die Todesahnungen eines Kriegers, Ständchen und Sehnsucht stehen Schulter an Schulter mit den Qualen des *Doppelgänger*. Die Schubertsche Anmut tanzt am Rande des Abgrunds.



Künstler

- Werner Güra
Tenor
- Christoph Berner
Pianoforte

Komponisten

- Franz Schubert

Programm

FRANZ SCHUBERT [1797-1828]

Schwanengesang D.957

- Liebesbotschaft (3'11)
- Kriegers Ahnung (5'06)
- Frühlingssehnsucht (3'25)
- Ständchen (3'57)
- Aufenthalt (2'27)
- In der Ferne (6'06)
- Abschied (4'04)
- Der Atlas (2'11)
- Ihr Bild (2'45)
- Das Fischermädchen (2'27)
- Die Stadt (3'17)
- Am Meer (4'03)
- Der Doppelgänger (3'57)
- Die Taubenpost (3'57)

Ausgewählte Lieder nach Gedichten von Goethe

- Willkommen und Abschied op.56/1 (3'18)
- An den Mond D.259 (3'00)
- Schäfers Klagelied op.3/1 (3'05)
- An Mignon op.19 II (3'19)
- Sehnsucht op.37 (3'35)
- Der Musensohn op.92/1 (2'14)